

Rabmer Gruppe setzt auf Abwasser-Energie

Der Altenberger Umwelttechnik-Spezialist nutzt das Energiepotenzial aus dem Untergrund.

ALTENBERG. Händewaschen, Duschen, Wäschewaschen und vieles mehr – über den Tag verteilt fallen enorme Mengen an warmem Abwasser an, welches ungenutzt in die Kanalisation fließt. Doch aus diesem „schmutzigen“ Abwasser kann „saubere“ Energie gewonnen werden. Die erneuerbare Energiequelle Abwasser steht ganzjährig mit einer nahezu konstanten Temperatur zur Verfügung und kann so mittels modernster Technologien zum Heizen und Kühlen von Gebäuden verwendet werden.



Ulrike Rabmer-Koller, Altenberger Unternehmerin. Foto: Rabmer

„Diese umweltfreundliche Methode der Energieerzeugung gewinnt zunehmend an Bedeutung – endlich auch in unserem Heimatmarkt Österreich. 'Energie aus Abwasser' hat enormes Potenzial und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Immerhin könnten in

Österreich bis zu zwölf Prozent der Gebäude mit dieser Technologie umweltfreundlich beheizt und gekühlt werden“, so Ulrike Rabmer-Koller. Die geschäftsführende Gesellschafterin des Altenberger Umwelttechnik-Vorreiters spricht dabei aus Erfahrung, hat die Rabmer Gruppe und deren Technologiepartner doch bereits viele Abwasserenergie-Projekte von der Planung bis zur Umsetzung begleitet. Mit Hilfe von innovativen, direkt im bestehenden Kanal installierten Wärmetauscher-Systemen und effizienten Wärmepumpen ist es möglich, nahegelegene öffentliche Einrichtungen besonders wirtschaftlich und umweltfreundlich zu beheizen.

Mehr dazu: meinbezirk.at/4333285